

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Megasonic (B)
Genre: Heavy Metal
Label: Mausoleum Records
Album Titel: Intense
Spielzeit: 53:18
VÖ: 24.10.2014



Drei Multi-Instrumentalisten vereint auf einer CD, das liest sich verdammt gut. Mal sehen ob das auch eine gute Kombination ist.

Megasonic nennt sich die Formation und "Intense", der erste Longplayer der drei Herren.

Ok, eins gleich mal vorweg, hier sind wirklich geniale Musiker am Werk, gar keine Frage. Ich finde es schon sehr interessant, dass sich in einer Band die Musiker die Instrumente teilen, deshalb würde es mich umso mehr interessieren wie sie das Live umsetzen würden, aber das gehört nur bedingt hierher.

Die CD spricht für sich und erfüllt einen mit guter Musik die hier und da überrascht, ganz nach meinem Geschmack. Die Vielfalt auf der CD ist auch sehr, sehr gut.

Ich bin der absolute Fan für so etwas. Die Jungs verstehen es groovige, vertaktete oder eben härtere Songs zu schreiben. Egal was sie gerade im Kopf hatten, sie brachten es auf ihre Instrumente und das mit ganz viel Spaß und Können.

Sie klingen frisch, hungrig und man kann ihre Leidenschaft in der Musik hören.

Das Einzige, was sie falsch gemacht haben ist, dass Dimitri Verhoeven stimmlich nicht ganz überzeugen kann. Ja, der Mann kann singen und er spielt auch Schlagzeug und Keyboards auf dem Output, aber so ganz überzeugt mich seine Stimme nicht.

Sie klingt manchmal einfach etwas zu gequält. Die Gesangsharmonien sind teilweise genial, aber er schafft es nicht, sie überzeugend zu interpretieren. Schade, mit dem passenden Gesang wäre es ein Mega Output geworden. Dafür bedient er aber umso besser Drums bzw. Keys, falls denn alles eingespielt und nicht programmiert wurde.

Instrumental ist alles im grünen Bereich und absolut erste Sahne. Die Jungs hauen Riffs und Keyboard Passagen raus, die an Savatage erinnern und das ist ein Mega Kompliment, denn an die kommt so schnell keiner ran. Aber Megasonic sind Instrumental richtig nah dran.

Saxon und Alter Bridge hört man ab und zu auch heraus. Einfach genial wie die Belgier mit ihrer Musik Atmosphären erschaffen. Ich bin völlig begeistert. An manchen Stellen bekommt man Gänsehaut und das zeigt die Vielseitigkeit der drei Herren. Egal ob sie einfach nur im 4/4 Takt spielen oder eben etwas komplexer im 7/8, ob langsame oder schnelle rockige Stellen, es passt einfach. Die Kompositionen lassen keine Wünsche offen.

Fazit:

Schade "Intense" ist musikalisch ein Debüt von Megasonic das die Höchstpunktzahl verdient hätte. Leider gibt es in der B-Note einen kleinen Abzug, aber den können die Jungs ganz gut verschmerzen. Wer auf Savatage und/oder Saxon steht, sollte hier rein-hören, es lohnt sich.

Punkte: 9,5/10

Anspieltipp: Bombs Away, Demon's Lust, Future Shock

Weblink: <http://www.megasonic.be> , <http://www.facebook.com/pages/Megasonic/529664683730091>

LineUp:

Dimitri Verhoeven - Lead & Backing Vocals, Keyboards, Keyboard Soli,
Drums & Orchestration

Jeroen De Bock - Lead & Rhythm Guitars, Bass, Backing Vocals,
Keyboards, Drums & Orchestration

Lieven De Wolf -Lead & Rhythm Guitars, Bass & Backing Vocals

Tracklist:

01. Sonic Tension
02. Bombs Away
03. Demon's Lust
04. Witches Brew
05. Future Shock
06. Love Lost Love
07. Crash and Burn
08. Run for Cover
09. Raging Heart
10. Eye of the Storm
11. Man in the Moon
12. Down to Mexico
13. Does Your Mother Know

Autor: Basser1971